

Antrag 2024/G/12**Jusos RLP****Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Version der Antragskommission****Wissen bündeln – gemeinsame Uni-Bibliothek schaffen**

1 In Rheinland-Pfalz soll eine zentrale
2 Universitäts-Bibliothek geschaffen wer-
3 den, in dem alle bestehenden Universitäts-
4 Bibliotheken strukturell zusammengelegt
5 und damit zu Zweigstellen der Zentralbi-
6 bliothek werden. Alle digital verfügbaren
7 Medien sollen durch Schaffung eines lan-
8 desweiten Bibliothekskatalogs allen Stu-
9 dierenden in Rheinland-Pfalz zugänglich
10 gemacht werden, die an einer staatlichen
11 Universität studieren. Noch nicht digitali-
12 sierte Medien sollen schneller digitalisiert
13 werden und ebenfalls zugänglich gemacht
14 werden. Der Erwerb von Lizenzen für den
15 Zugriff auf Online-Datenbanken soll zen-
16 tral erfolgen. Bei der Zusammenlegung ist
17 besonders auf die Nutzer*innenfreundlich-
18 keit zu achten, damit die Studierenden das
19 neue Bibliothekssystem einfach nutzen
20 können.

21

22 In einem zweiten Schritt soll diese Umset-
23 zung auch in allen weiteren Bundesländern
24 erfolgen, um in einem dritten Schritt ein
25 bundesweites Bibliothekssystem zu schaf-
26 fen. Dabei muss auf die Kompatibilität der
27 einzelnen Systeme geachtet werden.

28

29 Begründung

30 Dieser Antrag basiert auf der Überzeu-
31 gung, dass eine zentrale Bibliothek zahlrei-
32 che Vorteile für die Studierenden, die Uni-
33 versitäten und die Gesellschaft insgesamt
34 bietet. Neben Einsparungen bei Lizenzkäu-
35 fen digitaler Medien können wir durch eine

Der Landesparteitag fordert die Landes-
partei auf darauf hinzuwirken, dass eine
zentrale Universitätsbibliothek geschaffen
wird.

36 zentrale Universitäts-Bibliothek weitere Ar-
37 gumente anführen:

38

39 -Effiziente Ressourcennutzung:-

40 Eine zentrale Universitäts-Bibliothek er-
41 möglicht eine effizientere Nutzung der
42 vorhandenen Ressourcen. Durch die Bün-
43 delung von Beständen und die zentrale
44 Verwaltung können Doppelanschaffungen
45 vermieden und eine größere Vielfalt an Me-
46 dien zur Verfügung gestellt werden. Dies
47 führt zu einer optimierten Nutzung der oh-
48 nehin knappen finanziellen und personel-
49 len Ressourcen.

50

51 -Erweiterter Medienbestand:-

52 Eine zentrale Bibliothek ermöglicht den Zu-
53 griff auf einen erweiterten Medienbestand.
54 Studierende haben Zugang zu einer grö-
55 ßeren Auswahl an Büchern, Zeitschriften,
56 E-Books, E-Journals und anderen digita-
57 len Medien. Dies fördert die Qualität der
58 akademischen Arbeit, unterstützt die For-
59 schung und ermöglicht ein breiteres Spek-
60 trum an Studienmöglichkeiten.

61

62 -Vereinfachte Informationsbeschaffung:-

63 Durch eine zentrale Universitäts-Bibliothek
64 wird die Informationsbeschaffung für Stu-
65 dierende deutlich vereinfacht. Anstatt ver-
66 schiedene Bibliotheken an verschiedenen
67 Standorten besuchen zu müssen, können
68 sie auf einen zentralen Ort zurückgreifen.
69 Dies spart Zeit und Aufwand und ermög-
70 licht einen schnelleren und effektiveren Zu-
71 griff auf benötigte Informationen.

72

73 -Interdisziplinäre Zusammenarbeit:-

74 Eine zentrale Bibliothek fördert die interdis-
75 ziplinäre Zusammenarbeit zwischen den

76 verschiedenen Fachbereichen und Univer-
77 sitäten. Durch den Austausch von Wissen,
78 Erfahrungen und Ideen entsteht ein frucht-
79 barer Boden für interdisziplinäre Forschung
80 und innovative Projekte. Die Zusammenar-
81 beit wird durch die räumliche Nähe und die
82 Verfügbarkeit eines breiten Spektrums an
83 Ressourcen erleichtert.

84

85 -Digitalisierung und Innovation:-

86 Eine zentrale Bibliothek bietet die Mög-
87 lichkeit, digitale Technologien und innova-
88 tive Lösungen zur Verbesserung des Biblio-
89 theksservices einzusetzen. Durch die zen-
90 trale Verwaltung und Bereitstellung digi-
91 taler Medien können Lizenzkosten gespart
92 werden. Gleichzeitig können digitale Ange-
93 bote wie E-Learning-Plattformen, Online-
94 Kurse und virtuelle Bibliotheksressourcen
95 entwickelt und gefördert werden.

96

97 Die Schaffung einer zentralen Universitäts-
98 Bibliothek in Rheinland-Pfalz ist von gro-
99 ßer Bedeutung für die Effizienz, Qualität
100 und Interdisziplinarität des Hochschulwe-
101 sens. Durch die Zusammenführung der Res-
102 sourcen können wir die Möglichkeiten der
103 Studierenden erweitern, die Forschung vor-
104 antreiben und die digitale Transformation
105 in der Bildung fördern.